



Zur Publikation im Amtsblatt Mittelbünden (Pagina und Novitats) vom
Donnerstag, 28. Dezember, bzw. Freitag, 29. Dezember 2017

Amtliche Publikation der Gemeinde Albula/Alvra

ALBULA/ALVRA

www.albula-alvra.ch

Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

Oktober / November / Dezember 2017

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche geprüft und bewilligt.
- Für die Erschliessung der Gewerbezone Pardis/Eisla hat der Gemeindevorstand verschiedene Varianten geprüft und verabschiedet. An der Gemeindeversammlung wird ein Bruttokredit in der Höhe von CHF 960'000.00 beantragt. Die Bauausführung soll erst nach Vorliegen eines rechtsgültig unterzeichneten Baurechtsvertrages erfolgen.
- Das Büro Stauffer & Studach Raumentwicklung, Chur, welches bereits die Machbarkeitsstudie „Gemeindeverwaltung und Bahnhofareal“ erarbeitet hat, wurde mit der Bauherrenbegleitung beauftragt. Hierfür wurde ein Bruttokredit in der Höhe von CHF 48'000.00 genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat entschieden, das Projekt „Steinschlagschutz Crappa da Lauas“, Surava, weiter zu verfolgen bzw. zu realisieren. Für die Projektierung wurden im Budget 2018 CHF 50'000.00 vorgesehen. Das Amt für Wald und Naturgefahren wurde beauftragt, die erforderlichen Massnahmen einzuleiten.
- Das Budget 2018 des Feuerwehrstützpunktes Albula wurde geprüft und genehmigt.
- Für die Sanierungen der Trafostationen Pro Quarta, Surava, Regionallager, Surava und Solis Alvaschein, wurden Kredite von insgesamt CHF 390'000.00 (CHF, 90'000.00, CHF 105'000.00, CHF 95'000.00) gesprochen.
- Für die Erarbeitung einer GEP Mehrjahresplanung (Generelles Energieversorgungsprojekt) genehmigt der Gemeindevorstand einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 70'000.00.
- Der Gemeindevorstand hat in mehreren Sitzungen über das Budget 2018 beraten und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2017 festgelegt und genehmigt.

- Der Steuerfuss 2018 wurde vom Gemeindevorstand, gestützt auf die bisherigen Erkenntnisse (Budget 2017, Jahresrechnung 2016, Investitionsbedarf 2018, etc.) bei 100 % der einfachen Kantonssteuer festgelegt. Ein entsprechender Antrag wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.
- Der Gemeindevorstand beantragt an der kommenden Gemeindeversammlung, die Quote betreffend Grundstückserwerb durch Personen im Ausland bei 100 % zu belassen.
- Der Gemeindevorstand hat entschieden, auf der Zufahrtsstrasse nach Mistail, Schinstrasse 417a bzw. ab dem Anschluss Alvaschein, folgende Verkehrsbeschränkung umzusetzen: Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder (Sig. 2.14). Zusatztafel: Fahrzeuge des Bundes, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr sowie mit Bewilligung der Gemeinde gestattet.
- Im Zusammenhang mit der Sanierung der Dorfstrasse, Dorfplatz - Voia Tgaplotta – Voia sot Baselgia, Brienz/Brinzauls, wurde das Einspracheverfahren abgeschlossen und der Kostenverteiler genehmigt.
- Für die Sanierung der Heizungsanlage im Gruppenhaus in Mon wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 27'000.00 gesprochen.
- Der Gemeindevorstand hat für den Unterhalt der Gemeindestrassen (ganzes Gemeindegebiet) einen Kredit von CHF 68'000.00 genehmigt (Budget 2017).
- Das Budget 2018 der ARA Albula wurde geprüft und genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat einerseits das Sicherheitskonzept der Elektroversorgung Albula/Alvra und andererseits das Sicherheitsdispositiv „Frühwarndienst Felssturzgebiet Caltgeras, Brienz/Brinzauls, genehmigt.
- Als externe Revisionsstelle hat der Gemeindevorstand die RRT Treuhand & Revision, Chur gewählt.
- Der Gemeindevorstand hat dem Projekt „Sonderwaldreservat Steigrügg zur Förderung des Auerhuhns“ in Davos-Wiesen zugestimmt.
- Der Gemeindevorstand hat ein Gesuch um Einbürgerung geprüft und verabschiedet. Aufgrund der durchgeführten Erhebungen werden die formellen und materiellen Voraussetzungen für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erfüllt. Dem Einbürgerungsgesuch wurde somit zugestimmt.

Informationen aus der Gemeindeversammlungen vom 06.11.2017 und 14.12.2017 2017:

- Das Gesetz über das Bestattungs- und Friedhofwesen der Gemeinde Albula/Alvra wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ohne Gegenstimmen genehmigt.

- Für die Sanierung der Werkleitungen in der Julierstrasse, im Gebiet „Rand“ und „Arniev“, genehmigen die Stimmberechtigten einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 275'000.00.
- Die Stimmberechtigten werden über den Stand der Ortsplanung Albula/Alvra sowie über das weitere Vorgehen (öffentliche Informationsveranstaltung anfangs 2018) informiert.
- Für die Erschliessung der Gewerbezone Pardis/Eisla genehmigen die Stimmberechtigten, ohne Gegenstimmen, einen Bruttokredit von CHF 960'000.00. Die Realisierung der Erschliessung erfolgt erst nach Vorliegen eines rechtsgültig unterzeichneten Baurechtsvertrages.
- Sowohl dem vorgestellten Beleuchtungskonzept als auch dem Konzept „Weihnachtsbeleuchtung“ stimmen die Stimmberechtigten mit grosser Mehrheit zu. Für das Beleuchtungskonzept wird ein Bruttokredit von CHF 500'000.00 und für die Weihnachtsbeleuchtung ein Bruttokredit von CHF 84'000.00 genehmigt.
- Die Stimmberechtigten haben das Gesetz über die Abwasserentsorgung der Gemeinde Albula/Alvra mit grosser Mehrheit angenommen. Der Gemeindevorstand bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.
- Das Budget 2018 wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ohne Gegenstimmen genehmigt.
- Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat die Gemeindeversammlung entschieden, den Steuerfuss 2018 weiterhin bei 100 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen.
- Die Regelung des Grundstückerwerbs durch Personen im Ausland wurde auf Antrag des Gemeindevorstandes (ohne Gegenstimmen) beibehalten; d.h. die Quote für den Verkauf aus Gesamtüberbauung beträgt weiterhin 100 %.

Der Gemeindevorstand